Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Autor(en): **Koelbing, H.M.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **156 (1976)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Gesellschaft

für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Gegründet 1921

Vor allem andern haben wir eines Mannes zu gedenken, der sich wie kein anderer um unsere Gesellschaft und deren Lebensäusserungen - Zeitschrift, Monographien, Tagungen - verdient gemacht hat: Prof. Dr. med. Hans Fischer, der am 21. Mai 1976 im Alter von 83 Jahren in Zollikon (Zürich) verstorben ist. Hans Fischer hat jahrelang die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften (SGGMN) geradezu verkörpert; er war gleichzeitig deren Sekretär und Quästor sowie während 30 Jahren Redaktor des "Gesnerus". Zur Weiterführung unserer wissenschaftlichen Publikationstätigkeit hat er der Gesellschaft testamentarisch Fr. 10'000.-- vermacht; dieses Legat wird als "Hans Fischer-Fonds der SGGMN" separat verwaltet.

1. Tätigkeit

Zusammen mit der medizinischen Fakultät der Universität Genf feierte die SGGMN deren 100jähriges Bestehen, indem sie sich am 29./30. Oktober 1976 zu einem historischen Kolloquium unter dem Thema "Genève et la médecine" in Genf traf. Gedächtnisausstellungen in der Bibliothèque publique et universitaire und im Musée de l'histoire des sciences ergänzten die Vorträge und Diskussionen. Dem Organisator der Tagung, Prof. Dr. med. et phil. Jean Starobinski, und seinem Assistenten Marc-Antoine Barblan, lic. ès lettres, gebührt unser herzlicher Dank für die gewiss allen Beteiligten unvergessliche Veranstaltung. Das Kolloquium erstreckte sich über drei halbe Tage und fand seinen Abschluss im Dr. Markus Guggenheim-Schnurr-Gedenkvortrag vom Prof. Starobinski über "Le concept de cénésthésie et les idées neuropsychologiques de Moritz Schiff". Zuvor überreichte Prof. Dr. med. Carl Haffter, Basel, als Vorsitzender der Jury für den Henry E. Sigerist-Preis diese Auszeichnung dem zurzeit in Winterthur tätigen Dr. med. Andreas Pfarrwaller für seine 1975 publizierte Dissertation "Niere und Kreislauf - die Idee Richard Brights (1789-1858) im 19. Jahrhundert".

2. Publikationen

Der 33. Jahrgang des "Gesnerus" erschien in zwei Doppelheften von insgesamt 302 Seiten. Die Exaktheit und Klarheit des Druckes hat glücklicherweise unter den zwecks Kostensenkung vorgenommenen technischen Vereinfachungen nicht gelitten. Dafür haben wir dem Verlag Sauerländer in Aarau und namentlich Herrn Albert Steinmann zu danken. Als Mitredaktor neben Prof. Dr. med. Hans H. Walser, Zürich, zeichnet nun auch Dr. phil. Heinz Balmer, Zürich; Dr. Balmer ist im besonderen für die Geschichte der Naturwissenschaften verantwortlich.

Die Reihe der Veröffentlichungen der SGGMN konnte 1976 um zwei Titel erweitert werden:

Nr. 29: Barbara C. Hansch-Mock: Deutschschweizerische Kalender des 19. Jahrhunderts als Vermittler schul- und volksmedizinischer Vorstellungen, 413 S., Abb., Fr. 28.--.

Nr. 30: Katharina Wäckerlin-Swiagenin: Der "Schüpfheimer Codex", ein Medizinalbuch aus dem zweiten Viertel des 15. Jahrhunderts, 185 S., Ill., Fr. 32.--.

Wie es bei wissenschaftlichen Büchern dieser Art leider meist unumgänglich ist, haben die beiden Verfasserinnen einen ansehnlichen Teil der Druckkosten selber bezahlt. Im übrigen wurden beide Veröffentlichungen durch die Dr. Markus Guggenheim-Schnurr-Stiftung unterstützt, diejenige Katharina Wäckerlins zudem durch die Cassinelli-Vogel-Stiftung in Zürich. Beiden Institutionen danken wir herzlich.

3. Mitgliedschaft

Folgende Mitglieder unserer Gesellschaft sind im Lauf des Jahres 1976 verstorben:

Dr. phil. Marc Cramer, Genf
Prof. Dr. med. Hans Fischer, Zollikon
Prof. Dr. med. Walther Gloor-Meyer, Zürich

Zwei Mitglieder sind ausgetreten. Diesen insgesamt fünf Verlusten stehen acht Eintritte gegenüber. Insgesamt gehörten Ende 1976 253 Mitglieder unserer Gesellschaft an.

4. Finanzielles

Unsere Haupteinnahmen bestehen nach wie vor aus den Mitgliederbeiträgen (Fr. 9'247.--), dem Netto-Erlös aus Abon-

nementen und Buchverkäufen (Fr. 7'553.--) und der Bundessubvention, die wir durch Vermittlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft erhalten (Fr. 11'500.--). Die Herstellungs- und Versandkosten der Zeitschrift beliefen sich für den 33. Jahrgang 1976 auf Fr. 28'390.--, budgetiert waren Fr. 29'000.--. Dazu kommen noch unsere eigenen Aufwendungen für die beiden Monographien sowie die - freilich sehr bescheidenen - Verwaltungsspesen. Alles in allem lag im Berichtsjahr der Aufwand noch etwas über den Einkünften.

Der Sekretär: Prof. H.M. Koelbing

Société suisse de logique et de philosophie des sciences

Fondée en 1957

- Pas de rapport -

Schweizerische Mathematische Gesellschaft

Gegründet 1910

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen und Tagungen

Internationale Tagung vom 7. bis 13. März 1976 in Les Plans-sur-Bex über "Formes quadratiques, L-séries, formes modulaires". Es beteiligten sich 32 Mathematiker an der Tagung, davon 14 eingeladene Experten in Zahlentheorie aus Universitäten des Auslandes, sechs schweizerische Hochschullehrer und zwölf Studenten im "Postgraduate"-Studium. Die Veranstaltung, organisiert durch Prof. Kervaire (Genf), zeichnete sich durch ein Vortragsprogramm vom hohem wissenschaftlichem Niveau aus und erlaubte wertvolle Kontakte zwischen schweizerischen Mathematikern beider Sprachbereiche miteinander und mit ihren ausländischen Kollegen.